



Oberentfelden, 20.08.2008

## 1. Lehrjahr rauchfrei, die Sicht des Lehrbetriebs

Geschätzte Berufslernende im 2. Lehrjahr, sehr geehrte Anwesende

Wenn bei uns heute jemand die Betriebswerkstätten betreten will, so müssen Sicherheitsschuhe und Schutzbrille getragen werden, je nachdem kommen noch Gehörschutz, Atemschutz dazu. Viele Sicherheitsvorschriften müssen bekannt sein und eingehalten werden. An den Büroarbeitsplätzen spricht man von ergonomischen Bildschirmarbeitsplätzen, Leitern sind grundsätzlich verboten, usw. Ebenfalls sind alle Arbeitsplätze und die meisten Gebäude rauchfrei. Das heisst also auch, dass sie ihre brennende Zigarette ebenfalls an der Türe abgeben müssen.

Die Gesundheit der Lehrlinge liegt uns besonders am Herzen und der Lehrbetrieb ist dafür verantwortlich. Die Arbeitssicherheit und die Gesundheitsvorsorge sind Ausbildungsinhalte erster Priorität und begleiten den Berufslernenden vom Start weg bis zum Ende seiner Berufskarriere. Keine Tätigkeit wird ausgeführt, ohne vorhergehendes Training für die bestehenden Gefahren und Schutzmassnahmen. Null Unfälle sind die Weisungen der Betriebsleitungen.

Als Fr. S. Loosli von der Lungenliga Aargau vor ca. eineinhalb Jahren an uns herantrat, in diesem Pilotprojekt mitzumachen, waren wir als Ausbildungsverantwortliche eigentlich alle sofort mit dabei. Wie vorher erwähnt ist besonders in der Berufsbildung die Gesundheit und Arbeitssicherheit der Lehrlinge ein Anliegen von höchster Wichtigkeit, der Lehrbetrieb ist weiter sogar für Gesundheit der Lehrlinge verantwortlich.

Zusätzlich passte diese Aktion auch in die Unternehmensphilosophie unserer Trägerfirmen AREVA T&D AG und Rockwell Automation AG.

Von den damals 21 neu eintretenden Lernenden haben erfreulicherweise 17 an diesem Projekt mitgemacht. Dieses Jahr haben wir 26 Berufslernende neu eingestellt und 20 sind bis jetzt auch wieder mit dabei. Wir werden das Projekt jetzt auch auf das 2. Lehrjahr erweitern und sind im Gespräch mit den Firmenleitungen für ein Projekt „Rauchfreie Lehrzeit“.

Die relativ grosse Teilnehmerzahl hat auch uns ein wenig überrascht und natürlich auch gefreut. Es hat unser Bild über die Jugendlichen auch ein wenig geändert. Im Lehreintrittsalter ist das Nichtrauchen für die meisten eigentlich kein Problem. Die Unterstützung durch uns ist von den allen positiv wahrgenommen worden und hat sie in ihrer Grundhaltung für eine gesunde Lebensweise bestärkt.

Wenn von den Lehrbetrieben und auch von der Öffentlichkeit weiterhin diese Unterstützung aufrechterhalten wird, so halten viele zusätzlich dem Gruppendruck und sonstigen Verführungen stand und das Nichtrauchen wird immer mehr „in“ werden.

Ich danke der Projektleitung und der Projektgruppe herzlich für die gute und professionelle Arbeit und Unterstützung und den Projektfinanzierern und Prämiengeldgebern für die Gutsprache dieser Mittel. Ich beglückwünsche alle Lehrlinge für ihr Durchhalten und wünsche allen eine rauchfreie Zukunft.

Erich Reimann, Leiter Ausbildungsverbund AREVA und Rockwell



- Partner in der Berufsausbildung-

**Rockwell  
Automation**